



Gut beraten bauen und sanieren

Aufruf zur Bewerbung für die Aufnahme in den Beraterpool für landesweite Energie- und Sanierungsberatungen

Das Amt für Energie und Klimaschutz führt gemeinsam mit der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus in den Jahren 2026 und 2027 das Projekt „Landesweite Energie- und Sanierungsberatungen“ durch. Für den Aufbau eines qualifizierten Beraterpools und die Durchführung der energetischen Sanierungs- und Energieberatungen wurden das AFB Bildungs- und Energieforum und die Plattform Land beauftragt.

Ziel des Projekts ist die Umsetzung eines einheitlichen, niederschweligen und qualitätsgesicherten Beratungsmodells in ganz Südtirol. Zur Umsetzung dieses Projekts werden erfahrene und qualifizierte **Energie- und Sanierungsberater*innen** eingeladen, sich für die Aufnahme in den landesweiten Beraterpool für folgende Beratungsleistungen zu bewerben:

- Vor-Ort-Energie- und Sanierungsberatung (3 Stunden) - AFB Bildungs- und Energieforum
- Vertiefende energetische Sanierungsberatung (15 Stunden) - Plattform Land

Die Beratungsleistungen sind durch Landesförderungen stark vergünstigt und richten sich gezielt an Personen, die vor konkreten Sanierungsentscheidungen stehen und eine fundierte Grundlage für die weitere Planung benötigen.

Beschreibung der Beratungsleistungen und Kriterien für die Aufnahme in den Beraterpool

Vor-Ort-Energie- und Sanierungsberatung

Produktunabhängige Fachexpert*innen übernehmen Vor-Ort-Beratungen zu allen relevanten Themen des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens und Sanierens. Vom Heizungstausch und der Installation einer Photovoltaikanlage über die energetische Sanierung bis hin zu technischen Anforderungen der KlimaHaus-Standards und den verschiedenen Landesförderungen und staatlichen Anreizen.

Die organisatorische Koordination erfolgt durch das AFB Bildungs- und Energieforum.

Teilnahmevoraussetzungen

In den Beraterpool werden ausschließlich Fachpersonen aufgenommen, die nicht im Verkauf von Bauprodukten oder Produkten im Bereich der Heiz- und Kühlttechnik tätig sind. Diese Regelung stellt sicher, dass die Beratung unabhängig von Verkaufsinteressen und neutral erfolgt. Die Unabhängigkeit der Berater*innen gewährleistet objektive Empfehlungen, die ausschließlich auf technischen Erfordernissen und dem Nutzen für die Bürger*innen basieren.

Bewerben können sich Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ausbildung

- Abgeschlossenes Technisches Hochschulstudium
- Technische Matura
- Naturwissenschaftliche Matura
- Berufsschule im Bau- und Anlagensektor
- Ausbildungen im Energie- und Baubereich (mit Diplom) wie z.B. Energie-, Umwelt-, KlimaHaus-Berater*innen, Baubiolog*innen, Heizkesselwerter*innen, Fachkraft für moderne Umwelttechnologie, Passivhaus-Planer*innen.



Berufserfahrung

- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Energie- und Sanierungsberatung sowie kurze Beschreibung der Tätigkeit (Anzahl der Jahre und Angabe der Institution)

Durchführung der Beratungen ab Mai 2026 gemäß den im Projekt definierten Fristen und Qualitätsstandards.

Gegenstand der Tätigkeit

Die ausgewählten Energieberater*innen führen Beratungen nach standardisierten Abläufen, Checklisten und Protokollvorlagen durch. Die organisatorische Koordination erfolgt durch das AFB Bildungs- und Energieforum. Eine Vor-Ort-Energie- und Sanierungsberatung im Rahmen des Projekts umfasst ein ausführliches Beratungsgespräch inklusive eines Lokalaugenscheins (3 Stunden vor Ort).

Bewerbung und Auswahlverfahren

Bis zum 28. Februar 2026 sind folgende Unterlagen beim AFB Bildungs- und Energieforum einzureichen:

- Lebenslauf
- Nachweis von Ausbildung, Teilnahmevoraussetzungen und Berufserfahrung
- Bestätigung nicht im Verkauf von Bauprodukten noch von Produkten im Bereich der Heiz- und Kühltchnik und kein*e Inhaber*in eines in diesen Bereichen tätigen Betriebes zu sein.

Die Auswahl der Fachpersonen für den Beraterpool erfolgt Mitte März 2026 durch eine interdisziplinäre Jury.

Vergütung und Arbeitsaufwand

- Abschluss einer Vereinbarung mit dem AFB Bildungs- und Energieforum
- Zeitlicher Aufwand pro Beratung: 3 Stunden vor Ort, sowie Aufwand für Fahrt- und Bearbeitungszeiten
- Ausfüllen einer Checkliste (wird zur Verfügung gestellt) vor Ort mit dem/der Verbraucher*in
- Übermittlung der Checkliste an das AFB Bildungs- und Energieforum
- Teilnahme an verpflichtenden kostenlosen Schulungen sowie an jährlichen Weiterbildungen (erster Schulungstermin Mitte März – 4 Stunden)
- Vergütung pro Vor-Ort-Beratung 320,00 € zzgl. MwSt.

Bewerbungen für die Aufnahme in den Beraterpool für Vor-Ort-Energie- und Sanierungsberatungen schicken Sie bitte an:

AFB Bildungs- und Energieforum

Pfarrhofstrasse 60a, 39100 Bozen

Tel: +39 0471 254199

E-Mail: info@energieforum.bz

Beraterpool für Energetische Sanierungsberatungen

Diese persönliche Beratungsleistung durch staatlich zugelassene Fachpersonen analysiert den baulichen, funktionalen und energetischen Zustand des Gebäudes umfassend und bietet eine vertiefte, objektbezogene und individuelle Beratung, die den gesamten Gebäudekontext berücksichtigt – einschließlich Um- und Ausbaumöglichkeiten. Basierend auf den Bedürfnissen der Kund*innen werden Sanierungsvarianten entwickelt und konkrete Handlungsempfehlungen ausgearbeitet: eine Vor-Ort-Beratung, erste Skizzen und konzeptionelle Ideen, ein ganzheitliches Sanierungskonzept (Dämmung Mauern, Dach, Geschossdecke, Fenster, Lüftung, Heizung, Kühlung...), eine grobe Kostenschätzung sowie Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen.



Gegenstand der Tätigkeit

Die ausgewählten Sanierungsberater*innen führen Sanierungsberatungen nach standardisierten Abläufen, Checklisten und Protokollvorlagen durch. Diese umfasst insbesondere:

- ein Beratungsgespräch inklusive eines Lokalaugenscheins,
- eine Kostenschätzung sowie Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten,
- konzeptionelle Überlegungen und einen Sanierungsvorschlag.

Die Sanierungswilligen sind für weitere Planungsschritte oder die Umsetzung der Maßnahmen nicht an die beratenden Personen gebunden.

Die organisatorische Koordination der energetischen Sanierungsberatungen erfolgt durch die Plattform Land.

Teilnahmevoraussetzungen

Bewerben können sich Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitgliedschaft in einer Berufsgruppe des Interprofessionellen Komitees Südtirols
- Zweisprachigkeit Deutsch und Italienisch
- Nachgewiesene Erfahrung im Bereich Sanierung, insbesondere in der energetischen Sanierung von Gebäuden
- Teilnahme an verpflichtenden kostenlosen Schulungen sowie an jährlichen Weiterbildungen (erster Schulungstermin Mitte März – 4 Stunden)
- Durchführung der Beratungen ab Mai 2026 gemäß den im Projekt definierten Fristen und Qualitätsstandards.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Bis zum 28. Februar 2026 sind folgende Unterlagen bei der Plattform Land einzureichen:

- Lebenslauf,
- Dokumentation von mindestens zwei bereits umgesetzten Sanierungsprojekten, inklusive Beschreibung der eigenen Rolle.

Die Auswahl der Fachpersonen für den Beraterpool erfolgt Mitte März 2026 durch eine interdisziplinäre Jury.

Vergütung und Arbeitsaufwand

- Abschluss einer Vereinbarung mit der Plattform Land
- Zeitlicher Aufwand pro Sanierungsberatung: rund 15 Stunden
- Abschluss einer Sanierungsberatung ab Zuweisung des Objekts: Maximal zwei Monate
- Vergütung pro Sanierungsberatung: 945,00 Euro zzgl. MwSt.
- Abrechnung: Rechnungstellung innerhalb von einem Monat nach Zusendung des Sanierungsprotokolls

Bewerbungen für die Aufnahme in den Beraterpool für Energetische Sanierungsberatungen schicken Sie bitte an:

Plattform Land

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen

Tel.: +39 0471 999 392

E-Mail: info@plattformland.org